

ENGLISCHES SEMINAR  
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Seminarinternes  
Vorlesungsverzeichnis & Modulhandbuch

M.Ed.-Studiengang  
im Fach Englisch

Wintersemester 2018/2019



# Inhalt

Zum Studium des M.Ed. im Fach Englisch .....	2
Zulassungsbedingungen .....	3
Belegung von Veranstaltungen .....	3
Modulprüfungen und Masterarbeit.....	3
Möglicher Studienverlauf.....	4
Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen per eCampus .....	4
Studienberatung und Service.....	5
Studienfachberatung.....	5
Servicezimmer.....	5
Auslandsberatung.....	6
M.Ed.-Prüfungsberechtigte im Wintersemester 2018/2019.....	6
Sprechstunden im Wintersemester 2018/2019.....	7
Lehrveranstaltungen .....	8
Fachwissenschaftliches Modul.....	8
Modul Fremdsprachenausbildung.....	25
Modul Fremdsprachendidaktik I: Grundlagen.....	28
Modul Fremdsprachendidaktik II: Praxis und Vertiefung.....	31

## **Bitte beachten Sie:**

Die auf den folgenden Seiten gegebenen Erläuterungen zu Studienbedingungen und -regeln beziehen sich auf das M.Ed.-Studium ab PO 2013 (bzw. LABG 2009). Hinweise zu Anforderungen, Modulzuschnitt, Kreditpunktverteilung bei einem Studium gemäß PO 2005 finden sich in den *Informationen zum Studiengang Master of Education: Englisch* (Stand März 2009; erhältlich im Geschäftszimmer oder durch Download auf der Homepage des Englischen Seminars). Falls Sie weitere Fragen zur alten Studienordnung haben, melden Sie sich bitte im Servicezimmer.

## **Zum Studium des M.Ed. im Fach Englisch**

Das M.Ed.-Studium im Fach Englisch besteht aus einem Fachwissenschaftlichen Modul, einem Modul Fremdsprachenausbildung und zwei Fremdsprachendidaktischen Modulen. Das Fachwissenschaftliche Modul umfasst drei Lehrveranstaltungen – zwei Übungen und eine Vorlesung –, die schulrelevante fachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden in den Bereichen Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaften vermitteln. Das Modul Fremdsprachenausbildung besteht aus zwei Übungen, die die Sprachkompetenz in den schulischen Verwendungsbereichen festigen und erweitern. Hierzu werden drei Veranstaltungstypen angeboten, von denen einer (Kommunikation) obligatorisch ist, und aus den anderen beiden (Grammatik oder Übersetzung) einer auszuwählen ist. Das Modul Fremdsprachendidaktik I: Grundlagen besteht aus einem Einführungsseminar in die Textdidaktik und einem Einführungsseminar in die Sprachdidaktik. In der Einführungsveranstaltung Grundlagen der Textdidaktik werden u.a. behandelt die adressatenspezifische Vermittlung englischsprachiger Texte für Schüler verschiedener Alters- und Kompetenzstufen, für den Fremdsprachenunterricht zentrale literatur- und textdidaktische Konzepte, fachdidaktische Erschließungs- und Vermittlungsverfahren in Bezug auf den Umgang mit Texten verschiedener Provenienz (einschließlich audiovisueller Dokumente) sowie die handlungsorientierte Auseinandersetzung mit Prozessen des Hör-, Hörseh- und Leseverstehens und ihrer unterrichtlichen Umsetzung. In der Einführungsveranstaltung Grundlagen der Sprachdidaktik lernen die Studierenden die zentralen wissenschaftlichen Theorien zum Erwerb bzw. gesteuerten Lernen und Lehren von Fremdsprachen kennen, die in der Fremdsprachendidaktik und zentralen Nachbardisziplinen diskutiert werden. Das Modul Fremdsprachendidaktik II: Praxis und Vertiefung besteht aus einem Begleitseminar zum Praxissemester und einem anschließenden Vertiefungsseminar. Im Begleitseminar zum Praxissemester reflektieren Studierende u.a. ihre eigene Berufseignung aus fachspezifischer Perspektive und entwickeln ein eigenes professionelles Selbstkonzept. Im Vertiefungsseminar konsolidieren und vertiefen Studierende ihre im Grundlagenmodul und der Phase des Praxissemesters gewonnenen Erkenntnisse exemplarisch auf einem

fachdidaktischen Spezialgebiet ihrer Wahl, um somit theoriegeleitet ihre Erfahrungen aus dem Praxissemester weiter zu reflektieren und zu vertiefen.

### **Zulassungsbedingungen**

Das Fach-Studium Englisch im Master of Education ist örtlich zulassungsbeschränkt (NC). M.Ed.-Veranstaltungen dürfen erst nach offizieller Zulassung durch die Zulassungsstelle der RUB besucht werden. Das obligatorische Beratungsgespräch erfolgt im Fach Englisch durch die Studienfachberaterin (in der Regel als Gruppenberatung, bitte auf Aushänge achten) oder – in Ausnahmefällen – durch die im M.Ed. Prüfungsberechtigten. Hierüber wird eine Bescheinigung ausgestellt. Der für den M.Ed.-Abschluss obligatorische Auslandsaufenthalt (nach LABG 2009), der durch einen nicht-kreditierten separaten Eintrag in eCampus vermerkt werden muss, ist nach Aufnahme des Studiums bei der Auslandsberatung des Englischen Seminars nachzuweisen.

### **Belegung von Veranstaltungen**

Im Modul Fremdsprachenausbildung ist der Besuch eines Communication-Kurses obligatorisch. Die andere Veranstaltung kann nach Wahl der Studierenden Grammar oder Translation sein. Die Teilnahme am Modul Fremdsprachendidaktik II sowie die Teilnahme am Praxissemester setzen die erfolgreiche Teilnahme am Modul Fremdsprachendidaktik I voraus. Innerhalb des Moduls Fremdsprachendidaktik II muss das Vertiefungsseminar nach dem Begleitseminar belegt werden.

Im fachwissenschaftlichen Modul können neben speziell als Übungen konzipierten Lehrveranstaltungen auch sämtliche M.Ed.-Seminare als Übungen belegt werden. Der Besuch erfolgt in diesem Falle nach Rücksprache mit den Lehrenden mit der geringeren Kreditpunktzahl von 3 CP bei entsprechend verminderten Leistungsanforderungen.

### **Modulprüfungen und Masterarbeit**

Im M.Ed. Englisch sind die folgenden Leistungen als Modulprüfungen zu erbringen: Mündliche Prüfung im Umfang von 40 Minuten im Fachwissenschaftlichen Modul (=25% der Fachnote) (diese Prüfung umfasst i.d.R. zwei mit dem/der/den PrüferInnen abzusprechende Themengebiete; sie kann von einem/einer PrüferIn in Gegenwart einer zweiten prüfungsberechtigten Person oder aber von zwei PrüferInnen, die jeweils eines der beiden Gebiete prüfen, abgenommen werden. Bitte sprechen Sie mögliche PrüferInnen rechtzeitig an und informieren Sie sich über die Details); Modulprüfung im Modul Fremdsprachenausbildung, schriftlich oder mündlich je nach gewählter Teilveranstaltung (=25% der

Fachnote); Schriftliche Prüfung (Klausur) im Modul Fremdsprachendidaktik I: Grundlagen (=25% der Fachnote); Schriftliche Prüfung (Seminararbeit) im Modul Fremdsprachendidaktik II: Praxis und Vertiefung (=25% der Fachnote). Wollen Studierende ihre Master-Arbeit im Fach Englisch schreiben, kann diese in englischer oder deutscher Sprache abgefasst werden. Sie kann nicht als Gruppenarbeit angefertigt werden. Die Anmeldung zur Master-Arbeit ist möglich, sobald 15 CP im Fachstudium und das Praxissemester absolviert worden sind.

### **Möglicher Studienverlauf**

Empfehlungen für Studierende an der Ruhr-Universität Bochum M.Ed. Englisch		
Jahr	Semester	Veranstaltungen
1.	1.	Modul FW Teil 1: Vorlesung Modul FW Teil 2: Übung Modul FA Teil 1: Communication Modul FD I Teil 1: Seminar: Grundlagen der Sprachdidaktik
	2.	Modul FW Teil 3: Übung Modul FA Teil 2: Grammar oder Translation Modul FD I Teil 2: Seminar: Grundlagen der Textdidaktik
2.	3.	Praxissemester Modul FD II Teil 1: Begleitseminar zum Praxissemester
	4.	Modul FW Modulabschlussprüfung Modul FD II Teil 2: Vertiefungsseminar [ggf. 3-monatige M.Ed.-Arbeit]

## **Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen per eCampus**

**Alle Lehrveranstaltungen des Englischen Seminars beginnen in der 2. Semesterwoche**, d.h. in der Woche ab dem 15. Oktober 2018. Bitte betrachten Sie alle anderslautenden Ankündigungen als überholt. Die erste Semesterwoche ist für die Durchführung und Korrektur von Nachprüfungen sowie für die Studienberatung vorgesehen.

Die Anmeldungen für die **Veranstaltungen der Mastermodule** können in der Zeit

**vom 10. September 2018, 10.00 Uhr, bis 03. Oktober 2018, 18.00 Uhr**

vorgenommen werden. Wegen des Verteilverfahrens kommt es nicht darauf an, gleich am Starttag alle Anmeldungen durchzuführen. Nach Abschluss der Anmeldungen wird das Verteilverfahren generiert, das dann zu den vorläufigen Teilnehmerlisten führt. Sollten sich nach dem Abschluss des Verteilverfahrens auf der Basis der von Ihnen vorgegebenen Priorisierung Terminkonflikte mit Veranstaltungen des 2. Faches oder der Erziehungswissenschaft ergeben, wenden Sie sich bitte an die Dozenten oder Dozentinnen der betroffenen Lehrveranstaltung. Bitte beachten Sie die von den VeranstaltungsleiterInnen definierten Teilnahmebedingungen. In den allermeisten Fällen reicht eine bloße Anmeldung in eCampus nicht aus, um den Teilnahmestatus zu behalten, sondern ist es erforderlich, in den ersten zwei Sitzungen der Veranstaltung persönlich zu erscheinen.

Bitte beachten Sie auch, dass es zwischen dem Druck des Vorlesungsverzeichnisses und dem Beginn der Veranstaltung vereinzelt zu Raumänderungen kommen kann. Überprüfen Sie also ggf. die Raumangabe in eCampus kurz vor der ersten Sitzung.

## **Studienberatung und Service**

### **Studienfachberatung**

Im WS 2018/19 bietet Herr PD Dr. Uwe Klawitter in Vertretung unserer Studienfachberaterin Frau PD Dr. Monika Müller an zwei Tagen in der Woche Sprechstunden an, in denen offene Fragen geklärt, Informationen eingeholt oder Probleme besprochen werden können.

Sprechzeiten:

montags	9.30-12.00 Uhr	GB 5/141
mittwochs	9.30-12.30 Uhr	GB 5/141

und nach Vereinbarung.

E-Mail: [fachberatungenglisch@rub.de](mailto:fachberatungenglisch@rub.de)

### **Servicezimmer**

Auch das Servicezimmer hat an mindestens zwei Tagen der Woche geöffnet und leistet Hilfestellung bei Fragen zum Studienverlauf und zur Notenabbildung in eCampus. Außerdem werden dort Leistungs- und Bafög-Bescheinigungen ausgestellt und die Formblätter zur Prüfungsanmeldung bearbeitet.

Öffnungszeiten des Servicezimmers im Wintersemester 2018/2019:

An mindestens zwei Tagen in der Woche. Die genauen Sprechzeiten an der Dienstzimmertür GB 6/57 bekannt gegeben.

E-Mail: es-servicezimmer@rub.de

### **Auslandsberatung**

Sollten Sie Fragen rund um die vom LABG 2009 geforderte dreimonatige Auslandsaufenthaltszeit für M.Ed.-Studierende haben, kann Ihnen die an das Servicezimmer angegliederte Auslandsberatung Hilfestellung bieten. Im Verlaufe Ihres M.Ed.-Studiums müssen Sie die Auslandsberatung aufsuchen, um sich dort für die von Ihnen für das LABG 2009 erbrachten Auslandszeiten eine Bestätigung in eCampus eintragen zu lassen.

Öffnungszeiten der Auslandsberatung im Wintersemester 2018/2019:

An mindestens zwei Tagen in der Woche. Die genauen Sprechzeiten werden an der Dienstzimmertür GB 6/57 bekannt gegeben.

Berater: Simon Klasen

E-Mail: es-auslandsaufenthalt@rub.de

## **M.Ed.-Prüfungsberechtigte im Wintersemester 2018/2019**

Dr. habil. Sebastian Berg	Prof. Dr. Kornelia Freitag	Prof. Dr. Luuk Houwen
PD Dr. Uwe Klawitter	Prof. Dr. Christiane Meierkord	PD Dr. Monika Müller
Prof. Dr. Burkhard Niederhoff	Prof. Dr. Anette Pankratz	Dr. habil. Martina Pfeiler
Prof. Dr. Markus Ritter	Jun.-Prof. Dr. Heike Steinhoff	Jun.-Prof. Dr. Cornelia Wächter
Prof. Dr. Roland Weidle		



## Sprechstunden im Wintersemester 2018/2019

Name	Tag	Uhrzeit	Raum
Bachem	mo	12.00-13.00	GB 6/156
Berg	di	11.00-12.00	GB 6/160
Bladeck	di	12.00-13.00	GB 5/139
Dow	mi	14.00-15.00	GB 6/155
Freitag	mo Bitte melden Sie sich bei hildegard.sicking@rub.de an.	14.00-15.30	GB 5/133
Hermann	mi	14.00-15.00	GB 6/154
Houwen	mi Bitte melden Sie sich bei <a href="mailto:ellen.thomae@rub.de">ellen.thomae@rub.de</a> an.	11.00-12.00	FNO 02/85
Juskan	mi	12.00-14.00	GB 6/155
Kindinger	mo	10.00-11.00	GB 5/134
Klawitter	mi (bitte in die Liste an der Bürotür eintragen) zusätzliche Sprechstunden in Vertretung der Studienfachberaterin Frau Müller: mo mi	15.00-16.00  9.30-12.00 9.30-12.30	GB 5/141
Lienen	mi	14.00-15.00	GB 2/54
Linne	do	9.00-10.00	GB 5/29
Meierkord	mo Bitte melden Sie sich bei <a href="mailto:martina.dornieden@rub.de">martina.dornieden@rub.de</a> an.	14.30-15.30	GB 6/159
Minow	do	14.00-15.00	GB 5/136
Mraz	do Bitte melden Sie sich bei <a href="mailto:katharina.mraz@rub.de">katharina.mraz@rub.de</a> an.	12.00-14.00	GB 6/153
Müller, M.	mo mi Die Sprechstunde findet erst ab Januar 2019 statt.	9.30-12.00 9.30-12.00	GB 5/141
Müller, T.	di do	16.00-17.00 14.00-15.00	GB 5/135
Niederhoff	di	16.00-17.30	GB 5/131
Ottlinger	di	10.00-11.00	GB 5/137
Pankratz	mi Bitte melden Sie sich bei <a href="mailto:ute.pipke@rub.de">ute.pipke@rub.de</a> an.	11.00-13.00	GB 5/34
Pfeiler	do	11.30-13.30	GB 5/134
Pitetti	do	12.00-14.00	GB 5/138
Ritter	mi Bitte melden Sie sich bei <a href="mailto:ute.pipke@rub.de">ute.pipke@rub.de</a> an.	11.00-13.00	GB 5/32
Schreyer	mo	14.00-15.00	GB 5/29
Smith	di	14.00-15.00	GB 6/156
Strubel-Burgdorf	di	12.00-13.00	GB 5/138
Viol	mi	11.00-13.00	GB 6/58
Wächter	mi	10.00-11.00	GB 6/160
Weidle	di mi Bitte melden Sie sich bei <a href="mailto:annette.pieper@rub.de">annette.pieper@rub.de</a> oder telefonisch unter 0234-3228943 an.	12.00-13.00 12.00-13.00	N-Süd, Büro 03
Wilson	mo	12.00-13.00	GB 6/157
Zucker	di	11.00-12.00	GB 5/137

# Lehrveranstaltungen

## Fachwissenschaftliches Modul

<b>Modulkürzel:</b> FW	<b>Workload:</b> 10 CP (300 h)	<b>Studienphase:</b> flexibel, empfohlen Studienbeginn	<b>Turnus:</b> semesterweise	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungen (Modulteile):</b>		<b>Kontaktzeit:</b>	<b>Selbststudium:</b>	<b>Gruppengröße:</b>
I. Vorlesung		30 h	210 h	50-150
II. Übung		30 h		20-40
III. Übung		30 h		20-40
<p><b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in ausgewählten schulrelevanten Gebieten der Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaften bzw. in zusammenhängenden Bereichen dieser Disziplinen (z.B. Shakespeares Dramen und Shakespeares Sprache); kennen ausgewählte Theorien und Methoden und können diese selbstständig und kritisch auf neue Themen anwenden, sie für Problemlösungen nutzen und ihre fachliche Bedeutung und Reichweite einschätzen; können fachwissenschaftliche Fragestellungen zu schulrelevanten Themen entwickeln und bearbeiten; sie können sich in neue für das Unterrichtsfach relevante Phänomene und Entwicklungen selbstständig einarbeiten; haben ihre Darstellungs- und Reflexionsfähigkeit professionalisiert und verfügen über die Fähigkeit, unterrichtsrelevante Themen fachwissenschaftlich begründet zu beurteilen; erhalten Anregungen für die Durchführung von fachwissenschaftlich motivierten Unterrichtsprojekten (z.B. Englisch als internationale Lingua franca).</p>				
<p><b>Inhalte:</b> Das Fachwissenschaftliche Modul besteht aus Lehrveranstaltungen, die aufbauend auf dem B.A.-Studium für das Unterrichtsfach Englisch schulrelevantes fachwissenschaftliches Wissen und ebensolche Beschreibungsverfahren in den Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaften <i>oder</i> Linguistik vermitteln. Das Modul besteht in der Regel aus Lehrveranstaltungen zu einem der beiden Bereiche. Studierende können aber eine der Veranstaltungen durch ein Angebot aus dem anderen Bereich ersetzen, wenn ihnen dies im Hinblick auf ihre spätere Unterrichtspraxis sinnvoll erscheint (z.B. Der Englische Roman in Indien und Indian English). In der Literatur-/Kulturwissenschaft werden dabei mögliche Schwerpunkte auf Phänomene des Transnationalismus, Postkolonialen, der Performativität und Literaturtheorie gelegt. In der Linguistik stehen Strukturen der englischen Sprache, Mehrsprachigkeit, und Englisch als internationale Sprache (Varietäten und Lingua-franca-Gebrauch) im Zentrum. Die verschiedenen Inhalts- und Problemfelder werden mit übergreifenden literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlichen Erkenntnisweisen, Theorien, Methoden etc. verbunden.</p>				
<p><b>Besondere Lehrformen:</b> Neben Vorlesung und Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Gruppen- und Plenumsdiskussion und (kreative) Projektarbeiten; zusätzlich E-Learning-Elemente</p>				

<b>Prüfungen:</b> Die Modulprüfung in mündlicher Form (40 Minuten) überprüft alle in den Teilveranstaltungen erworbenen Kompetenzen. Sie wird von einem/einer oder zwei PrüferInnen in angemessenem Umfang auf Englisch abgenommen. Die erfolgreiche Teilnahme an den drei Veranstaltungen des Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltungen durch Erbringung der von den VeranstaltungsleiterInnen definierten obligatorischen Studienleistungen (wie z.B. kurze schriftliche Assignments, Präsentationen, Tests); erfolgreiche Modulprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Fachnote:</b> Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote für das Fach Englisch ein.
<b>Modulbeauftragte:</b> die in dem Modul lehrenden HochschullehrerInnen

## ***Vorlesungen***

### **050 646**

US Literatures and Cultures: From the Beginnings to the Civil War, 3 CP

2 st. mo 14-16

HGA 10

Freitag

This is the first part of a three-part lecture series that introduces students to important developments of US-American literature as part and expression of the shaping of US-American culture. Students learn to understand US culture and its representations as result of complex national, transnational, and global historical developments. They learn to identify and evaluate particular historical periods and their modes of literary, rhetorical, and/or artistic representation within the overall history of US culture. The periods and their characteristic modes of representation are demonstrated on the basis of especially suitable literary texts made available on Moodle.

Book to be purchased: Nathaniel Hawthorne, *The Scarlet Letter*.

Assessment/requirements: regular reading and final test.

### **050 624**

Chaucer: The Man and His Works, 3 CP

2 st. di 12-14

HZO 40

Houwen

The 'Father of English Poetry' is the subject of this course in which we will consider Chaucer the man and the various roles he fulfilled in his lifetime, from page at the court to soldier,

from diplomatic messenger to controller of customs and eventually master of the king's works, Chaucer the poet and translator, and Chaucer the character in the *Canterbury Tales*.

The aim of this lecture course is to place Chaucer in the larger context of 14th-century poetry as well as consider his legacy in later English literature. The approach will be a thematic one. Each theme will be accompanied by a selection of brief extracts from Chaucer's works.

The required texts will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: the course will be rounded off with a written exam.

### **050 612**

Sociolinguistics, 3 CP

2 st. mo 12-14

HGB 10

Meierkord

This series of lectures intends to present the major research questions, methods and results of sociolinguistics, the linguistic subdiscipline which focuses on the relation between language and society. The topics will include regional and social dialectology, a review of early correlation studies, code-switching and language contact, critical sociolinguistics, and language planning. Particular attention will be paid to recent developments in the field of sociolinguistics, such as discussions of language contact in urban communities, identity construction, or approaches to language shift and change.

The lecture course is based on the following book:

Mesthrie, Rajend; Swan, Joan; Deumert, Ana; Leap, William L. (2009). *Introducing Sociolinguistics*. Edinburgh: Edinburgh University Press.

Assessment/requirements: written end-of-term test and independent reading of approximately 30 pages on one of the lecture topics.

### **050 636**

The Literature of Sensibility, 3 CP

2 st. do 8-10

HGB 40

Niederhoff

The 18th century saw the rise of sensibility (*Empfindsamkeit* in German). Sensibility has often been dismissed as sentimental, but it has been going surprisingly strong ever since its beginning about 300 hundred years ago, surfacing in today's culture primarily in advertising and film. The lecture will focus on literary works from the 18th century, including masterpieces like Laurence Sterne's *Tristram Shandy*, while also analysing the presence of sensibility in related cultural fields such as philosophy or painting. Other topics to be dealt with include the backlash against sensibility (how did such authors as Richard Sheridan or

Jane Austen make fun of sensibility?), the politics of sensibility (is it conservative or progressive?) and the origin of sensibility (where did it come from?).

Assessment/requirement: written test.

### **050 657**

Restoration Culture, 3 CP

2 st. di 14-16

HGB 10

Pankratz

The times between the Restoration of the monarchy in 1660 and the death of the last Stuart ruler in 1714 saw many profound changes. Power gradually shifted from the monarch to parliament; science and empiricism nudged God from the centre of things; money and wealth challenged heredity. The development towards what we nowadays would consider a "modern" state did not go smoothly, though. There is a to and fro between old and new. Hence, the Restoration period is full of crises, conflicts and paradoxes. Sometimes the people seem like our near contemporaries and sometimes like quaint bewigged figures from a very distant time.

The lecture course aims at having a critical look at the familiar and to make the quaint more accessible. By dealing with political and religious developments, literature, music and fashion it intends to provide a multifaceted survey of Restoration culture.

Assessment/requirements: participation in Moodle, written test at the end of the semester.

### **050 625**

Shakespeare's Comedies, 3 CP

2 st. do 12-14

HGA 10

Weidle

The lecture will give an overview of Shakespeare's comedies and discuss some of them in greater detail, such as *The Comedy of Errors*, *The Taming of the Shrew*, *The Merchant of Venice*, *A Midsummer Night's Dream*, *The Merry Wives of Windsor*, *Much Ado About Nothing*, *Twelfth Night*, and *As You Like It*. To which extent I will be discussing the two 'problem plays' *All's Well that Ends Well* and *Measure for Measure* depends on the time available. I will touch upon what I believe to be the most interesting and relevant aspects of each play with respect to notions of genre, ideology, gender, love, identity, sexuality, patriarchy, dramaturgy and staging, to name only a few.

Although the plot of each play will be briefly summarised at the beginning of each lecture a general familiarity with the plays and the genre of comedy is expected.

The Powerpoint Presentations will be made available on Moodle. There is no need to purchase a course book. Nevertheless, for those who are interested in preparing or reading up on the course I recommend the following titles:

Dickson, Andrew. *The Rough Guide to Shakespeare*. Rough Guides, 2009. [very general (but good) introduction to Shakespeare's work, with only few pages on each play, but also with more general sections on Shakespeare's life, theatre and language. Useful for a very first approach to Sh.]

Garber, Marjorie. *Shakespeare After All*. Anchor Books, 2005. [20- to 30-pages introductory chapters on each play. Informed summaries and introductions of the plays, taking into account the main critical developments of the 20th century. Probably not suitable as a very first approach.]

Leggatt, Alexander, editor. *Shakespearean Comedy*. CUP, 2010. [collection of essays on different aspects of Shakespearean comedy, such as theories of comedy, genre, literary context, love, sex, gender.]

Schabert, Ina, editor. *Shakespeare-Handbuch. Die Zeit – Der Mensch – Das Werk – Die Nachwelt*. Kröner, 2010. [very useful reference work on Shakespeare's time, life and work. Can be used as both reference work and introduction.]

Weidle, Roland. *Englische Literatur der Frühen Neuzeit. Eine Einführung*. Erich Schmidt, 2013. [introduction to historical, cultural, and literary context of the early modern age with three sections on English poetry, drama and prose. Can also be used as reference work, includes index.]

For the plays I recommend the Norton Shakespeare edition of the complete plays edited by Stephen Greenblatt et al.

Assessment/requirements: successful completion of test in last session.

## Übungen

### 050 702

Historical Pragmatics, 3 CP

2 st. di 14-16

FNO 02/073

Houwen

This course will be devoted to a relatively new field in historical linguistic research. It combines historical linguistics and pragmatics. If the aim of historical linguistics is to investigate how language changes over time (and how different languages are related), the precise area in which pragmatics operates is less easy to define, but it basically relates to the ways in which meaning arises as a consequence of the interaction between speakers, taking "account of the different contributions of both speaker and hearer as well as that of utterance and context to the making of meaning" (Thomas 1995: 23).

The aim of this course is to introduce students to this exciting new field in linguistics and investigate what it has to offer students of the older stages of the English language and literature. Literature from the Middle Ages to the (early) modern period will be covered. After a theoretical introduction, the seminars will concentrate on different (practical) approaches to historical pragmatics by a variety of different scholars (e.g. Jucker, Taavitsainen, Fitzmaurice, Kohnen, Fludernik).

The relevant texts will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: Essay [= *Hausarbeit*] of 8-10 pages.

### 050 703

Natural Second Language Acquisition, 3 CP

2 std. do 12-14

GABF 05/707

Meierkord

The course is intended to familiarise students with a number of contexts of natural second language acquisition and with the different forms of English which have been observed in these different situations. After brief revision of theories and stages of first language acquisition and on the distinction between acquisition and instructed learning, the seminar will focus on the following: child and adult bilingualism; second language acquisition in post-colonial countries; pidginised forms of English.

In the last two sessions we will discuss how the findings obtained by research into the above topics further our understanding of the processes in the second language classroom.

Assessment/requirements: active participation (in class and online), contribution to a blog and a brief final test.

**050 620**

English Linguistics: Current Models and Methods, 3 CP

2 st. do 8-10

GABF 04/413

Meierkord

Following its spread throughout the world, English is now typically used in interactions of speakers who have different first languages and who are multilingual. This course serves to introduce students to the various models that aim to capture this development and to the empirical methods (data collection, data representation, and data analysis) used to describe and research these modern uses of English. Students will be required to collect data and must be willing to analyse these regularly. They should also be willing to report on their own projects and to actively discuss each other's work, in class or online.

Assessment/requirements: students need to complete three written assignments (data analysis and annotation), which will count towards their final grade.

**050 615**

English in Uganda, 3 CP

Blockveranstaltung

Meierkord

Do 11.10.18, 10 bis 12 Uhr, GB 03/49

Fr 16.11.18, 14.12.18, 25.01.19, jeweils 12 bis 17.30 Uhr, GABF 04/413

This seminar is linked to a current research project on the use of English in Uganda (East Africa), which is conducted together with colleagues at Gulu University. After having established a theoretical and descriptive background, students will join the data analyses carried out within the project. We will work with data that probe into Ugandan's attitudes towards different accents of English and their acceptability judgements on different grammatical structures. Furthermore, students can analyse recordings of conversations for grammatical, lexical and pragmatic features. Finally, in the January session, we hope to invite two Ugandan scholars to join the seminar session, allowing students to have authentic interactions with them, to discuss their findings, to learn about Ugandan youth language(s) and slang, and to increase their intercultural communication skills. For interested students, the seminar can also serve as a springboard into the Chair's recent research project.

Assessment/requirements: active participation (in class and online); for their credits, students will be invited to choose their desired form of contribution – this includes, but is not limited to, portfolios, presentations, and term papers. Further details will be discussed during the, obligatory, preparatory meeting on 11 October.



## **050 705**

Francis Bacon: Statesman, Scientist, Philosopher, Author, 3 CP

2 st. di 10-12

UFO 01/01

Weidle

In this course we will take a closer look at the works of Francis Bacon, a contemporary of Shakespeare and one of England's leading philosophers, politicians and scientists at the time. Bacon not only laid the foundations for our modern understanding of science as an empirical and systematic method of enquiry but he also helped to shape the idea of the modern university. He is mostly known for his *Essays* (1625), a collection of independent thoughts on various subjects, and his two major works in which he defined his understanding of a "natural philosophy", *The Proficiency and Advancement of Learning, Divine and Human* (1605) and his unfinished magnum opus *Instauratio Magna* ("The Great Renewal"; 1620), which includes the *New Organon*. He also wrote religious, legal and literary texts as well as many letters, many of which are also expressions of his lifelong concern with knowledge and learning.

In this seminar we will focus on the *Essays*, *The Proficiency and Advancement of Learning*, parts of the *Instauratio Magna* (including the introduction and the *New Organon*), his utopia *New Atlantis* as well as passages from other, selected writings.

I recommend the following edition: Brian Vickers, ed. *Francis Bacon: The Major Works including New Atlantis and the Essays*. OUP, 2008. The texts that are not included in this edition (e.g. *New Organon*) will be provided by way of a reader or Moodle.

Assessment/requirements: every student is required to take part actively and prepare the primary and secondary texts thoroughly; short presentation.

## **050 706**

Shakespeare and Translation, 3 CP

2 st. mi 10-12

GB 5/37

Weidle

This course is part of the series of preparatory classes offered by the English Seminar on a regular basis to prepare for the conferences of the German Shakespeare Society every year in April and every other year in November. The topic of the conference in Weimar will be processes of translation. This does not only refer to translations of Shakespeare's works from one language to another, but also to the translation of source material in the works, of ideas across cultures and periods, and of plots across genres and media, to give only a few examples. Translation is thus understood in a wider sense as a process of recoding, reshaping and transferral.

As the programme and list of speakers for the conference are as yet not finalised, more information on the works and texts we will read in the course will be announced in due course (see my homepage).

Assessment/requirements: every student is required to take part actively and prepare the primary and secondary texts thoroughly; short presentation.

### **050 630**

Castles of Wonders: The Arthur of the *Mabinogion*, 3 CP

2 st. mi 12-14

FNO 02/073

Houwen

'I cannot be killed indoors,' he said, 'nor out of doors; I cannot be killed on horseback, nor on foot.' 'Well,' she said, 'how can you be killed?'" Celtic mythology, Arthurian romance, and an intriguing interpretation of British history – these are just some of the themes embraced by the anonymous authors of the eleven tales that make up the Welsh medieval masterpiece known as the *Mabinogion*, at the heart of this course.

In this course, we shall examine the background of the Arthurian myth, which had its origin in Celtic myth and legend. We shall read the *Mabinogion* in modern English translation.

The primary textbook is *The Mabinogion*. Translated by Davies, Sioned, Oxford University Press, 2007. Secondary texts will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: active participation plus essay (8-10 pages).

### **050 631**

Tales with Tails: Fables in Medieval Literature, 3 CP

2 st. do 12-14

FNO 02/073

Houwen

The origins of fables are lost in the mists of time but it is clear that in former days they were not regarded as juvenile literature but as a serious genre, which may explain why Plato depicts Socrates as spending his last days versifying fables (*Phaedo*). The Western fable tradition starts with Aesop (6c BCE) and is continued by Phaedrus and Babrius. The medieval emphasis on didactic literature provided the fertile soil in which fables flourished. The inimitable Chaucer adapted one of them for his *Nun's Priest's Tale* and such poets as Lydgate and Henryson left us with a substantial collection of fables in Middle English and Middle Scots.

In this course we shall study a representative selection of Middle English and Middle Scots fables in their broader European context, both from a literary and from a socio-historical point of view (what are some of the characteristics of the genre? How do the English and

Scots fables compare to other classical and medieval fables? Who were the fables aimed at and what were they trying to teach?).

A broad selection of fables will be read and studied in this course, but the emphasis will be on practical assignments carried out in the course of the classes and these will touch upon a variety of topics ranging from source-studies to the identification of motifs and classifications of types of fables. The underlying idea behind this hands-on experience is to familiarise oneself with some of the Standard research tools and methods involved in literary studies of the Middle Ages.

The relevant texts will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: final exam in the last class (write your own fable).

## **050 632**

Robin Hood in Film and Literature, 3 CP

2 st. do 14-16

GA 03/49

Houwen

"Many men speak of Robin Hood who never drew his bow". This old proverb gives some idea of the widespread popularity of the Robin Hood legend. One could alter this proverb somewhat to say that "Many people speak of Robin Hood who have never read the texts (but did see the movie!)" The Robin Hood legend has survived in numerous texts in a variety of genres. The outlaw is first mentioned in late medieval chronicles and ballads and soon makes his way into plays. Little John and the Sheriff of Nottingham are there virtually from the start, but Will Scarlet and Maid Marian only start to play significant parts in the later (broadside) ballads from the seventeenth century. All texts reflect their times and many serve specific political or religious purposes as well.

Robin Hood soon found his way into films and later television series as well and it is largely through the movies that his fame has been disseminated. One only has to think of such classics as Michael Curtiz's *The Adventures of Robin Hood* (1938) starring Errol Flynn or the even earlier silent version starring Douglas Fairbanks (1922). More recently the animated version by Disney (1973), the 1993 spoof *Men in Tights* by Mel Brooks and Kevin Costner's *Prince of Thieves* have all done share to keep the legend alive. In fact, a new *Robin Hood* directed by Otto Bathurst is expected to hit the white screen in November 2018.

This course will study both the texts and a representative selection of the films. Since we shall be watching full versions rather than extracts four hours have been set aside for this course. It is expected that we shall divide our time virtually equally between the movies and the texts.

Texts: Stephen Knight and Thomas Ohlgren, eds. *Robin Hood and Other Outlaw Tales*. TEAMS Middle English Texts Series. Kalamazoo, MI: Western Michigan University, 1997. Individual texts will also be made available via Moodle but since this procedure will involve a lot of printing you are advised to buy the printed edition.

Assessment/requirements: active participation plus essay (8-10 pages).

### **050 710**

Passages to India: Kipling, Forster, Orwell, 3 CP

2 st. di 14-16

GBCF 05/705

Niederhoff

In this seminar, we will discuss three novels that provide a British perspective on colonialism in India and Burma: Rudyard Kipling's *Kim* (1901), E.M. Forster's *A Passage to India* (1924) and George Orwell's *Burmese Days* (1934). We will analyse the relationships between colonial masters and subjects and the increasingly pessimistic view of these relationships in the three novels as we move from *Kim* to *Burmese Days*. A further topic which plays an important part, especially in the first two novels, is the antagonism between unity and diversity, between centripetal and centrifugal forces on the subcontinent. This topic has both a political and an aesthetic dimension; it is connected to questions of power but also to the narrative structure of the novels.

Required Texts: Rudyard Kipling, *Kim*, ed. Alan Sandison (The World's Classics); E.M. Forster, *A Passage to India*, ed. Oliver Stallybrass, with an Introduction by Pankay Mishra (Penguin Modern Classics); George Orwell, *Burmese Days*, ed. Peter Davison, with an Introduction by Emma Larkin (Penguin Modern Classics).

Assessment/requirements: written assignments in the course of the semester or presentation.

### **050 711**

Satire in the Long Eighteenth Century, 3 CP

2 st. do 10-12

UFO 0/04

Niederhoff

The 18th century saw the rise of sensibility (*Empfindsamkeit* in German), which is based on sympathy, generosity, good nature and a benevolent attitude to our neighbours. However, the 18th century was also the golden age of English satire, which is based on suspicion, indignation, criticism and a hostile attitude to the human species. In the seminar we will analyse major examples of 18th-century satire, including Jonathan Swift's *Gulliver's Travels* and *A Modest Proposal*, as well as shorter texts by John Dryden, the Earl of Rochester, Alexander Pope and Samuel Johnson. We will discuss definitions of the genre, establish its

key features, identify its political and social values, and discuss the puzzling question of its coexistence with the literature of sensibility, which flourished at roughly the same time.

Required text: *The Essential Writings of Jonathan Swift*, ed. Claude Rawson and Ian Higgins (Norton Critical Editions). Other texts will be provided by way of Moodle or a reader.

Assessment/requirements: active participation, expert group plus short paper.

### **050 712**

Victorian Poetry, 3 CP

2 st. mi 16-18

GABF 04/614

Klawitter

In this class we will engage in a close reading of well-known poems by the following Victorian poets: Alfred Tennyson, Robert Browning, Elizabeth Barrett Browning, Matthew Arnold, Christina Rossetti, Charles Algernon Swinburne, Gerard Manley Hopkins and A. E. Housman. The focus of our discussions will be on how these poets employ poetic genres and techniques to respond to contemporary concerns and, in particular, how their promotion of ideals, norms and values ties in with Victorian public debates and ideological contentions.

A reader, comprising the discussed poems and excerpts from critical studies on Victorian poetry and poetics, will be made available at the beginning of term.

Assessment/requirements: five-page essay.

### **050 714**

Battle of the Sexes: US Literary and Cultural Representations of Marriage and Its (Dis)Content, 3 CP

2 st. mi 16-18

GABF 04/252

Pfeiler

While love features at the heart of many marriage narratives, frequently the opposite unravels itself in its microscopic depiction of American's family life, providing us not only with insights into some of the most severe social fractures of America's hegemonic, patriarchal society, but also a range of alternative marital imaginaries as presented in fiction. In this course we will read and watch a select number of texts and films in order to investigate America's fixation with marriage, its capitalist exploitation, its prescription of gender roles as well as its alternating functions within US society throughout the 20th and 21st centuries. We will also study a range of counter-narratives that critically challenge the institution of marriage. And we will analyze the diversification of marriage in the US with regard to LGBT rights, 'race'/ethnicity and class, such as in *Wedding Wars* (2006) *Loving* (2016), and *An American Marriage* (2018).

Please buy (and start reading) the following two books in preparation for this seminar: Kate Chopin *The Awakening* (1899) and Tayari Jones' *An American Marriage* (2018).

Theoretical texts and all other texts will be provided via Moodle.

Assessment/requirements: short thesis statements (5 lines), essay (2.5 pages) or presentation (10 min).

### **050 715**

Dealing with Databases: 19th-Century Periodical Research, 3 CP

2 st. do 14-16

GABF 04/252

Pfeiler

While “digital humanities”, which refers to “a discipline that applies computational methods of investigation to literary texts” (Fabretti 161), remains a buzz word in current-day academic discourses, the digitalization of archival resources has become an exciting new threshold for American Studies students. The reason for this is simple: free access to a wealth on archival resources that only a few years ago meant flying to the US and digging up scraps of paper in dusty boxes. Thus, this course is designed for students who are interested in exploring online databases such as the *American Antiquarian Society*, *American Search Premier*, or *19th Century American Newspapers* or *The Library of Congress*, which has been called “largest memory institution in the world” (Runnel et al. 9) in their quest for 19th-century authors. Students can dig up new finds as well as study historical documents within their respective print environment long after the actual periodical newspaper has gone out of print. Also, several successful examples of collaborative scholarly work exist today on the Internet, especially with regard to US “classical” authors, most notably *The Emily Dickinson Archive*, *The Walt Whitman Archive* and *The Melville Electronic Library*. These archives make it possible to scrutinize handwritten manuscripts, alter historical timelines and map literary works with the help of globally connected scholars who participate in expanding these archives. While the first few sessions aim at familiarizing you with these databases, you will then engage in a project connected to a 19th-century author of your choice.

Assessment/requirements: regular participation, digital research portfolio.

### **050 718**

Performing Irishness, 3 CP

2 st. mo 12-14

GABF 04/252

Pankratz

What is Irishness and how does one perform it? Since Captain Macmorris asked “what ish my nation?” in Shakespeare's *Henry V*, drunken, belligerent and/or smarmy Irishmen have peopled the English-speaking stage, often to the delight of the non-Irish. But there were also attempts at offering true, and truly positive Irish characters. At the turn of the 19th century,

plays like W.B. Yeats' *Cathleen ni Houlihan* showed characters that were excessively heroic – and often not very realistic; others, like Sean O'Casey, depicted drunken, belligerent and/or smarmy figures and produced theatrical scandals. Contemporary dramas like Frank McGuinness's *Carthaginians* deconstruct these characters as clichés and play with them, often on the meta-level. Irishness becomes what it always has been: a performance.

The seminar will trace the developments of unheroic and comic Irish characters from the Renaissance until nowadays. The main focus will be on the interplay between autostereotypes and heterostereotypes, laughing at and laughing with. In order to gauge the meanings produced by this, the plays will be integrated into their socio-political and theatrical contexts.

The seminar will focus on the following plays:

William Shakespeare, *Henry V*

Dion Boucicault, *The Colleen Bawn*

Bernard Shaw, *John Bull's Other Island*

Sean O'Casey, *The Plough and the Stars*

Brendan Behan, *The Hostage*

Frank McGuinness, *Carthaginians*

Enda Walsh, *Walworth Farce*

Assessment/requirements: active participation and expert group.

## **050 719**

Discourses of Biopower in British Culture: Cloning, Epidemics, Curing, 3 CP

2 st. di 10-12

GC 03/146

Pankratz

Science creates brave new worlds, finding cures for diseases and establishing a better life for all creatures great and small. At least theoretically. Many dystopian texts confront us with science going wrong and thereby ask pertinent questions about the ethics of biopower: can clones be individuals? Can cyborgs be human? Is it legitimate to kill in order to save humanity?

The aim of the seminar is to reconstruct current discourses of biopower and to analyse their representations in British culture. Students will analyse a broad range of texts: Caryl Churchill's play *A Number*, Kazuo Ishiguro's novel *Never Let Me Go*, the TV series *Humans* and *Utopia*.

Students are kindly asked to get a copy of Churchill's play and Ishiguro's novel. Copies of the TV series will be provided.

Assessment/requirements: active participation and expert group.

**050 720**

Foucault and Cultural Studies, 3 CP

2 st. fr 12-14

GABF 04/614

Wächter

Michel Foucault is undoubtedly one of the key social thinkers of the 20th century, and his impact on cultural studies cannot be overestimated. This seminar will explore key Foucauldian concerns and concepts, such as madness, discipline, power/knowledge, the history of sexuality, biopolitics and governmentality. We will read excerpts from the respective texts by Foucault, consider their impact on (British) cultural studies and apply our reading to selected aspects and representations of British culture.

Assessment/requirements: abstract (400 words), conference paper (3,000 words).

**050 722**

American Indians and First Nations, 3 CP

2 st. fr 10-12

GABF 04/614

Berg

This course investigates the history and present lives of American Indians (the US term) and First Nations (the term used in Canada). It aims at

- gaining insights into precolonial lifestyles, worldviews and cultural practices;
- reconstructing the traumatic experiences of expulsion, dispossession, war, mass murder and removal to reservations;
- analysing resistances and strategies of survival;
- understanding present-day legacies of a long history of violence;
- researching contemporary struggles about land entitlements and compensation for past human rights violations.

Additionally, the course has a comparative dimension, looking into the different societal, political and legal frameworks in which 'native Americans' act in Canada and the US. Finally, we will reflect on the question in how far postcolonial theory can shed light on the histories and contemporary lives of indigenous people.

Assessment/requirements: organising and chairing a part of a course session.



**050 724**

The Visual West, 3 CP

Blockveranstaltung

GABF 04/613

Müller, M.

06.02., 07.02., 11.02., 12.02., 13.02.2019, jeweils von 10-14 Uhr s.t.

This seminar will survey the representation of the “Wild American West” in visual media: painting, photography, and film. After discussing a selection of theoretical texts about the West's rich historical cultural heritage and the visual representation of the West, we will look at how the most important Western themes are rendered in paintings, photographs, and – most importantly – movies and series. In discussing the latter, special attention will be given to the “generic transformation” which happens when older myths and patterns of a genre are questioned, and which often effects a transformation of the classical Western pattern into a Post-Western pattern. The movies analyzed will at least in part be chosen by the class. The course will focus on the works of directors from Howard Hawks to Quentin Tarantino and will feature famous Western actors from John Wayne to Leonardo DiCaprio.

A selection of secondary texts – including articles and chapters by John Cawelti, the foremost authority on Westerns – will be uploaded on Moodle.

Assessment/requirements: active participation, presentation, final exam or essay (several weeks after the block seminar will have taken place).

**050 717**

American Orientalism, 3 CP

2 st. do 10-12

GC 03/46

Steinhoff

**TU Dortmund**

Gunzenhäuser

Forschungsseminar im Promotionsstudiengang American Studies: Gender Studies from a Transnational Perspective

---

2 st. di 14-16, TU Dortmund, American Studies, Emil-Figge-Str. 50  
[and occasional film screenings: Tuesday: 16-18]

This course deals with the cultural construction of “normative heterosexuality” as Judith Butler calls it and with the feminists from Europe as well as the US who have been questioning it from the late 18th century until today. Women have been exposing Western social practices as patriarchal and ‘white.’ Feminist philosophy, literary studies, as well as film criticism have a long tradition of reading traditional medial practices ‘against the grain’.

We will start out from these resisting reading strategies and follow their traces across diverse medial practices.

There will be compulsory viewing sessions on some Tuesdays starting at 4:00 p.m.

This offer is part of the joint doctoral program of the universities Bochum, Dortmund and Duisburg-Essen; it is open to Bochum MA and MEd students.

Registration: please contact Prof. Dr. Freitag ([kornelia.freitag@rub.de](mailto:kornelia.freitag@rub.de)); electronic registration is not available for this course.

Assessment/requirements: The theory and reading practices will be made use of in a project. Every student will analyze a text and contribute to an extensive group presentation making use of the whiteboard. The group will design their own group project which will be introduced, discussed, and developed cooperatively, with the whole seminar.

## Modul Fremdsprachenausbildung

<b>Modulkürzel:</b> FA	<b>Workload:</b> 4 CP (120 h)	<b>Studienphase:</b> flexibel	<b>Turnus:</b> semesterweise	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungen (Modulteile):</b>		<b>Kontaktzeit:</b>	<b>Selbststudium:</b>	<b>Gruppengröße:</b>
I. Übung: Grammar oder Translation		30 h	120 h	20-30
II. Übung: Communication		30 h		20-30
<p><b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden erreichen das Sprachniveau C2. Sie professionalisieren und diversifizieren ihre Fähigkeiten in den Kompetenzbereichen Sprechen, Schreiben, Lesen, Hören und ggf. Sprachmitteln; perfektionieren ihre schriftlichen und mündlichen Kommunikationsfähigkeiten im Bereich des wissenschaftlichen Lesens, Schreibens und Präsentierens sowie im Bereich der Kommunikation in schulischen Kontexten; verfeinern ihre praktische grammatische Kompetenz (bei Wahl der Veranstaltung Grammar); sie entwickeln ihre theoretische Reflexionsfähigkeit auf dem Gebiet der Grammatik und ihre pädagogischen Kompetenzen in Bezug auf die Vermittlung und Bewertung grammatikalischer Besonderheiten, insbesondere Fehleranalyse und deskriptive vs. präskriptive Verfahren; haben gelernt (bei Wahl der Veranstaltung Translation), anspruchsvolle Texte aus der deutschen in die englische Sprache und aus der englischen in die deutsche Sprache zu übersetzen; sie erhöhen hierbei ihr methodisches Reflexionsniveau auf dem Gebiet der Übersetzung und der kontrastiven Grammatik; haben vertiefte sprachanalytische Fähigkeiten in Bezug auf eigene und fremde sprachliche Äußerungen; verfügen über Kenntnisse hinsichtlich des Zusammenhangs von Sprache und Kultur und damit über gesteigerte interkulturelle Kompetenz; bilden sprachanalytische Fähigkeiten in Bezug auf Formen und Funktionen unterschiedlicher Textsorten aus (z.B. über fachwissenschaftliche, belletristische oder journalistische Publikationen); entwickeln Vermittlungs- und Beurteilungskompetenzen im Bereich der Textproduktion.</p>				
<p><b>Inhalte:</b> Das Modul Fremdsprachenausbildung führt die sprachpraktische Ausbildung des B.A.-Studiums lehramtsbezogen weiter. Das Modul besteht aus einer Übung im Bereich der Grammatik oder Übersetzung und einer Übung im Bereich der Kommunikation. Im Bereich der Übersetzungsübungen werden Veranstaltungen mit unterschiedlicher Ausrichtung angeboten (zum Übersetzen von Wirtschaftstexten, journalistischen Texten, literarischen und literaturwissenschaftlichen Texten). Im Bereich der Kommunikationsübungen kann neben einem allgemeinen und einem wirtschaftsorientierten Kommunikationskurs auch ein spezieller Classroom-Communication-Kurs angeboten werden, dessen Besuch für M.Ed.-Studierende von besonderem Interesse ist.</p>				
<p><b>Besondere Lehrformen:</b> Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; E-Learning-Elemente</p>				
<p><b>Prüfungen:</b> Die Modulprüfungsnote wird nach Wahl der Studierenden in einer der beiden Teilveranstaltungen ermittelt. Eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl der Modulteilveranstaltungen.</p>				

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:** Erfolgreiche Erbringung der von den VeranstaltungsleiterInnen definierten obligatorischen Studienleistungen (wie z.B. kurze schriftliche Assignments, Präsentationen, Tests)

**Stellenwert der Note für die Fachnote:** Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote für das Fach Englisch ein.

**Modulbeauftragte:** Dr. Claudia Ottlinger

## **050 762**

Communication MM, 2 CP

Gruppe A: 2 st. di 14-16

GABF 04/253

Dow

Gruppe B: 2 st. mi 10-12

GABF 04/613

Dow

This course largely focuses on giving presentations, but will inevitably involve background reading, discussion and note-taking as part of your academic communication skills. Feedback from tutor and peers is designed to help participants 'find their voice' in an academic context.

Assessment/requirements: active participation across the course and one 20-30-minute, individual formal presentation, followed by a Q&A session and group feedback.

Gruppe C: 2 st. do 10-12

GB 5/37

Zucker

This class builds on the BA-level courses Academic Skills and Communication AM. We will focus on oral presentation skills, specifically in the format of the academic talk (not to be confused with the classic 'Referat'). As a particular convention of presenting the results of one's original research, this is the main form of communication found at academic conferences. Whether you will actually pursue a career in the academy or teach students in a classroom environment, public speaking skills are essential in many professions nowadays. The principles we discuss and apply in this very interactive class (regarding structure, language and, of course, keeping it concise) will thus serve you well in your professional future.

Assessment/requirements: to attain credit, you will write and present a 15-minute academic talk as well as provide written and verbal feedback to your co-students' presentations. Active participation is thus of central importance for the final grade. Be advised that you will have to talk a lot in this class and be open to criticism, both the dispensing and the receiving thereof. If you like to keep quiet, this class is not for you.

**050 763**

Grammar MM, 2 CP

Gruppe A: 2 st. fr 12-14

GABF 04/613

Ottlinger

After a general and extensive revision of all possible aspects of English grammar, this course will provide systematic and intensive practice in various select problem areas other than those tested in Grammar BM and Grammar AM. Class work will consist of in-depth discussion of a myriad of exercise types including error detection and correction as well as the analysis of grammatical phenomena in texts.

Assessment/requirements: regular preparation, active class participation, written end-of-term test.

Gruppe B: 2 st. mi 12-14

GB 5/38

Müller, T.

This class will give you the opportunity to revise some problem areas of English grammar. It will also address the difficult issues of prescriptive rule vs. actual usage and of regional variation.

Assessment/requirements: active participation, final test.

**050 762**

Translation MM, 2 CP

Gruppe A: 2 st. di 12-14

GABF 04/252

Smith

This class will focus on a variety of texts from business and commerce. An interest in English for Specific Purposes and a general grasp of business issues is desirable. Texts will be distributed via Moodle and in class throughout the semester.

Assessment/requirements: final translation assignment.

## Modul Fremdsprachendidaktik I: Grundlagen

<b>Modulkürzel:</b> FD I	<b>Workload:</b> 8 CP (240 h)	<b>Studienphase:</b> Studienbeginn	<b>Turnus:</b> semesterweise	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungen (Modulteile):</b>		<b>Kontaktzeit:</b>	<b>Selbststudium:</b>	<b>Gruppengröße:</b>
I. Seminar: Grundlagen der Sprachdidaktik		30 h	180 h	20-30
II. Seminar: Grundlagen der Textdidaktik		30 h		20-30
<b>Lernergebnisse:</b>				
<p><b>I.</b> Die Studierenden kennen zentrale wissenschaftliche Theorien zum Erwerb bzw. institutionalisierten Lehren und Lernen von Fremdsprachen aus der Fremdsprachendidaktik und zentralen Bezugsdisziplinen; verfügen über solides und strukturiertes Wissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer, interkultureller fremdsprachlicher Kompetenz, methodischer Kompetenz und Sprachlernkompetenz von Schülerinnen und Schülern (Sach-, Analyse- und Handlungskompetenz); kennen zentrale Unterrichtsmethoden und grundlegende Prinzipien der Unterrichtsplanung und -organisation; sind in der Lage, curriculare Konzepte zu beurteilen und auf ihre Praxisrelevanz zu überprüfen; kennen Methoden der unterrichtlichen Qualitätssicherung und -entwicklung; kennen Grundlagen fachgerechter Leistungsbeurteilung.</p> <p><b>II.</b> Die Studierenden verfügen über solides und strukturiertes Wissen zum fremdsprachlichen Lese- und Hörverstehen sowie deren Entwicklung und Förderung bei Schülerinnen und Schülern (Sach-, Analyse- und Reflexionskompetenz); kennen den fachdidaktischen Forschungsstand zum Umgang mit fiktionalen und nicht-fiktionalen multimodalen Texten im Unterricht; kennen zentrale Unterrichtsmethoden und Prinzipien der Unterrichtsorganisation im Umgang mit fremdsprachlichen Texten; sind in der Lage, curriculare Konzepte zu beurteilen und auf ihre Praxisrelevanz zu überprüfen; kennen exemplarische Unterrichtsmaterialien (Lehrwerke, Audioquellen, Internetportale).</p>				
<b>Inhalte:</b>				
<p><b>I.</b> Menschliche Grundpositionen für den Erwerb und das Lernen von (Fremd-)Sprachen; Geschichte des Fremdsprachenunterrichts; (schul)sprachenpolitische Grundpositionen und -konzepte; zentrale Bezugsdisziplinen der Englischdidaktik; individuelle Zwei- und Mehrsprachigkeit; curriculare Konzepte und Entwicklungsprinzipien; (input- vs. outputorientierte) Standardentwicklung; Grundlagen der Qualitätssicherung und -entwicklung; Forschungsmethoden zur Analyse des Fremdsprachenunterrichts; Altersfaktor; interkulturelles Lernen/interkulturelle Kommunikation; Didaktik/Methodik der Mehrsprachigkeit; Lehr- und Lernmaterialien; curriculare Modelle des (Fremd-)Sprachenlernens; Content and Language Integrated Learning (CLIL); bilinguales Lehren und Lernen; selbstgesteuertes (Fremd-)Sprachenlernen/Tandemlernen, Fremdsprachenfrühbeginn und Übergänge des Sprachlernens zwischen Schulformen; Korrekturverhaltensformen.</p>				

<p><b>II.</b>  Grundlagen der Leseforschung; kognitive und kulturelle Aspekte fremdsprachlichen Lesens; Textsorten und ihr Potential für Methoden des Lesens und Schreibens; Transformation von Inhalten und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaften in didaktische Konzepte für die Sekundarstufe I und II; Theorien und Methoden der fremdsprachlichen Literaturdidaktik; Lehrwerkforschung und Analyse multimedialer Texte; Kanondiskussion; Lesesozialisation; adressatenspezifische Voraussetzungen und Zielsetzungen für die Vermittlung von Literatur im Unterricht der Sek. I und II, insbes. Theorien und Methoden der fremdsprachlichen Literaturvermittlung unter Einbeziehung des interkulturellen Kontextes; Ausbildung und Überprüfung von Lektürepraktiken und -strategien; curriculare Aspekte des Einsatzes von (nicht-)fiktionalen und multimodalen Texten im fremdsprachlichen Unterricht.</p>
<p><b>Besondere Lehrformen:</b> Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; E-Learning-Elemente</p>
<p><b>Prüfungen:</b> Die Modulprüfung in schriftlicher Form (Klausur; 120 Minuten) überprüft alle in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen. Die erfolgreiche Teilnahme an den zwei Veranstaltungen des Moduls ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Erfolgreiche Erbringung der von den VeranstaltungsleiterInnen definierten obligatorischen Studienleistungen (wie z.B. kurze schriftliche Assignments, Präsentationen, Tests); erfolgreiche Modulprüfung.</p>
<p><b>Stellenwert der Note für die Fachnote:</b> Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote für das Fach Englisch ein.</p>
<p><b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Markus Ritter</p>

## 050 810

### Grundlagen der Sprachdidaktik, 4 CP

Gruppe A: 2 st. di 10-12

GB 5/37

Hermann

Gruppe B: 2 st. mi 12-14

GB 02/160

Kaul

The main aim of this compulsory introductory course will be to give you a first good insight into some central theoretical and practical aspects of foreign language learning and teaching. We will be analysing your present beliefs about successful language teaching and learning, and possibly call some of them into question. To achieve these aims we will follow a reflective model of training which involves reading about and discussing some of the central developments in teaching English as a foreign language and considering new and alternative ways of organising and stimulating classroom interaction.

Assessment/requirements: active participation in the sessions is expected and you are required to complete assignments punctually and to the required standard. A final written test at the end of our class will also be part of the requirements.

**050 811**

Grundlagen der Textdidaktik, 4 CP

Gruppe A: 2 st. mi 10-12	GABF 04/253	Hermann
Gruppe B: 2 st. do 10-12	GABF 04/253	Ritter
Gruppe C: 2 st. fr 12-14	GBCF 04/611	Kaul

This course addresses central questions of using literary texts in the language classroom, such as why literature might be beneficial in the learning process, what texts are suitable for different learner levels, or how we can go about dealing with literature in an inspiring and motivating way. Focussing in particular on narrative texts, both theoretical issues (e.g. intercultural readings) as well as more practical matters (e.g. lesson planning) will be explored.

Assessment/requirements: active participation, weekly assignments, final written test.



## Modul Fremdsprachendidaktik II: Praxis und Vertiefung

<b>Modulkürzel:</b> FD II	<b>Workload:</b> 9 CP (270 h)	<b>Studienphase:</b> 3.-4. Semester	<b>Turnus:</b> semesterweise	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Lehrveranstaltungen (Modulteile):</b>		<b>Kontaktzeit:</b>	<b>Selbststudium:</b>	<b>Gruppengröße:</b>
I. Begleitseminar zum Praxissemester		30 h	210 h	10-15
II. Vertiefungsseminar		30 h		20-30
<b>Lernergebnisse:</b>				
<p><b>I.</b> Die Studierenden reflektieren ihre Berufseignung aus fachspezifischer Perspektive und entwickeln ein eigenes professionelles Selbstkonzept; kennen die Kernlehrpläne und ausgewählte Unterrichtsmaterialien (Lehrwerke und Begleitmedien sowie verlagsunabhängige Materialien); können Lehrpläne exemplarisch in die Planung einer Unterrichtsreihe umsetzen; können kriteriengeleitet ihren eigenen und fremden Unterricht beobachten, analysieren, beurteilen und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung formulieren; kennen grundlegende Prinzipien von Unterrichtsorganisation und -planung, insbesondere unter der Maßgabe der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern; kennen Verfahren pädagogischer Diagnostik und Leistungsbeurteilung; planen, entwickeln und verschriftlichen ein fachdidaktisches Studien- bzw. Unterrichtsprojekt.</p> <p><b>II.</b> Die Studierenden konsolidieren und vertiefen ihre im Modul I (Fremdsprachendidaktische Grundlagen) und der Phase des Praxissemesters gewonnenen Erkenntnisse exemplarisch; erwerben fundiertes und strukturiertes Spezialwissen in einem thematisch eingegrenzten Bereich der Fremdsprachen- oder Textdidaktik, insbesondere vor dem Hintergrund der Theorie-Praxis-Verschränkung; reflektieren theoriegeleitet ihre Erfahrungen aus dem Praxissemester.</p>				
<b>Inhalte:</b>				
<p><b>I.</b> Individuelle Begleitung des in der Schule durchzuführenden Unterrichts- bzw. Studienprojekts; theoriegeleitete Entwicklung von Beobachtungsperspektiven für die Analyse der Unterrichtswirklichkeit; Umsetzung von Beobachtungsergebnissen aus der fremdsprachenunterrichtlichen Schulpraxis in Fragen an fremdsprachendidaktische Theorien; Grundlagen der Unterrichtsplanung und -phasierung; Richtlinien und Kernlernpläne; fachdidaktisch relevante Forschungsverfahren (Action Research, Unterrichtsbeobachtung, Datenerhebung und -auswertung).</p> <p><b>II.</b> Das Vertiefungsseminar ist einem spezifischen Thema der Fremdsprachendidaktik gewidmet (z.B. Mehrsprachigkeit, Unterrichtsmedien, Diagnostik etc.) und zeichnet sich gegenüber den anderen fachdidaktischen Lehrveranstaltungen durch seine thematische Konzentration aus.</p>				

Es ermöglicht den Studierenden, individuell besondere Expertise in einem Wahlpflichtbereich zu erwerben, ggf. in Hinblick auf eine Masterarbeit.
<b>Besondere Lehrformen:</b> Forschungsorientierte Projektarbeit; Gruppenarbeit; E-Learning-Elemente
<b>Prüfungen:</b> Die Modulprüfung in schriftlicher Form (Hausarbeit, ca. 15 Seiten) ist gekoppelt an das Begleitseminar zum Praxissemester und umfasst die didaktische Ausarbeitung des im Rahmen des Praxissemesters zu entwickelnden fachdidaktischen Studienprojekts im Fach Englisch. Anhand der schriftlichen Hausarbeit werden die in beiden Teilveranstaltungen erworbenen Kompetenzen überprüft.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Erfolgreiche Erbringung der von den VeranstaltungsleiterInnen definierten obligatorischen Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Fachnote:</b> Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote für das Fach Englisch ein.
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Markus Ritter

## ***Begleitseminare***

### **050 814**

Begleitseminar zum Praxissemester, 4 CP

Gruppe A: 2 st. fr 10-12	GABF 04/413	Hermann
Gruppe B: 2 st. fr 10-12	GABF 04/253	Ritter
Gruppe C: 2 st. fr 10-12	GABF 05/604	Kaul

Das Begleitseminar zum Praxissemester ist eine Pflichtveranstaltung für die Studierenden, die nach neuem LABG 2009 im WS 14/15 ihr Praxissemester absolvieren. In diesem Seminar werden die erworbenen Kompetenzen aus den zwei Einführungsveranstaltungen im Fach Englisch vertieft und konkreter auf das erlebte Praxisfeld in der Schule bezogen. Darüber hinaus geht es um die Vor- und Nachbereitung der von Ihnen geplanten Unterrichtsvorhaben und die Begleitung Ihres fachdidaktischen Studienprojekts. Die Veranstaltung wird durch E-Learning-Komponenten flankiert.

Assessment/requirements: research paper.

## **Vertiefungsseminare**

### **050 818**

Digital Media in ELT, 5 CP

2 st. di 16-18

IT-Pool GB 03/149

Ritter

The main concern of this seminar will be to investigate the potential of digital media for language learning and teaching, and to establish criteria for innovative and motivating uses of information and communication technologies in the classroom, often also referred to as 'e-learning'. As well as discussing some underlying theoretical assumptions and the history of such computer-based endeavours, this class will be run on principles such as hands-on and project-based learning.

Appropriate texts and materials will be provided.

### **050 820**

Teaching Poetry and Drama, 5 CP

2 st. fr 8-10

GABF 04/613

Hermann

At an early stage young learners of English are confronted with literary texts of various types in the EFL classroom. In fact, most young students utterly enjoy reading and presenting easy-to-understand poems and many love acting out (passages from) theatre plays in class or in drama clubs. As this enthusiasm often starts to dwindle when texts become increasingly complex and demanding in later years, it often goes down to the teachers' motivational skills to successfully sell poetry and drama to students.

This is why this course aims at presenting a selection of suitable literary pieces and methods to help tackle poetry and drama at school in an inspiring and rewarding manner. Texts will be designed for various age groups: starting in Year 5 we will work our way up to advanced learners of English and will obviously consider possible material options set for the *Zentralabitur NRW*. We are going to clarify in our first session which of those literary pieces we will have a closer look at.

Appropriate texts and materials will be made available.

Assessment/requirements: Students are expected to participate actively in class. There are various options to obtain credit for this seminar.

**050 821**

Teaching Songs and Films, 5 CP

Blockveranstaltung

Berndt

24.11.2018, 01.12.2018, 12.01.2019, 26.01.2019,  
jeweils von 10 bis 16 Uhr, GABF 04/614

How do you teach films in secondary schools? How does teaching visual texts differ from teaching written texts in the English classroom? How do you prepare a session that is based on a film? This course will address these questions and will further develop various approaches to teaching films, documentaries and other types of visual texts in secondary schools considering both intermediate and advanced language learners.

All the models of teaching that will be covered in this course are firmly tied to the current syllabus of *NRW* and, thus, aim to provide students with a sound grasp of didactic skills and useful ideas.